

DAS außergewöhnliche Geschenk - für andere oder für sich selber!

Denkermahlzeit



von
Frank Froschotta

Was es hier gibt als Zweizeiler,
gäb's im Fernsehen nur als Zweiteiler.

froschotta.net

**Skurriles, Satirisches, Speklatives, Albernes
und Nachdenkliches in 252 Gedichtchen und
70 Sprüchen**

Des Autors Prinzip: **Den Leser nicht langweilen!**
Er weiß: Dessen Zeit ist kostbar, und auf der Welt gibt es noch genügend anderes zum Lesen. Deshalb läßt er seine Gedankenspiele und Geschichtchen meist schon in vier oder gar zwei Zeilen auf den Punkt kommen. So kommt es, dass der Leser diesem kleinen Büchlein eine außergewöhnliche Fülle und Vielfalt an Gedanken entnehmen kann. Es wird auch erkennbar, dass der Autor die heiter-nachdenkliche deutsche Verstradition von Busch, Morgenstern und Ringelnatz ebenso schätzt wie die Satire eines Kästner, Tucholsky oder Heine. Dabei mischen sich zeitlose Sprachspiele und Skurrilitäten mit gnadenlosen oder auch mitfühlenden Betrachtungen über Gesellschaft, Politik, Religion, Literatur und – das Leben. Das alles wird in unterhaltsamer und verständlicher Form zusammengetragen, wobei oft im Nachklang ein tieferer Hintergrund spürbar wird. Wer derartiges mag, wird sich über dieses Büchlein freuen können.

Die Philosophen haben die Welt nur verschiedentlich verändert; es kommt aber darauf an, sich auf die Welt seinen Reim zu machen.

Selbstermunterung

Mit seinem Dasein haderte ein Makkaroni, warum er nicht geschaffen ward als Cannelloni. Nahm's dann als Schicksal, sprach in stolzer Pose: "Wir enden doch mal alle in der gleichen Soße!"

Die furchtsame Sonne

Die Sonne mag nur Tageslicht,
im Dunklen findet man sie nicht.
Wenn's abends dämmt, wird ihr bang.
Die Rettung ist ihr Untergang.

Gegen marodierende Sprechblasen helfen nur spitze Sprachpfeile.

Wenn sonst auch das Gedächtnis hakelt,
ein Vers sich in dein Hirn dir nagelt!

Diese 252 Gedichtchen und 70 Sprüche zeigen, dass der Autor die heiter-nachdenkliche deutsche Verstradition von Busch, Morgenstern und Ringelnatz ebenso schätzt wie die Satire eines Kästner, Tucholsky oder Heine. Es mischen sich zeitlose Sprachspiele und Skurrilitäten mit gnadenlosen oder auch mitfühlenden Betrachtungen über Gesellschaft, Politik, Religion, Literatur und – das Leben. Wer das mag, wird sich über dieses Büchlein freuen können.

Frank Froschotta

Amphibienwesen aus der Mitte des letzten Jahrhunderts. Erste Lebensphase in einer einst berühmten, dann rot versumpften östlichen Residenzstadt, die zweite in der durstigen Trockenheit der nördlichen fränkischen Sandachse. Schon im ersten Lebensabschnitt durch despektierliches Quaken auffällig geworden, konserviert er nun aktuellere Äußerungen in der heimischen Echokammer zu knappen Texten, die er bei Lesungen mit großem Erfolg vorträgt.

Der Autor, von höherem Standpunkt betrachtet



Bestellbar über den örtlichen Buchhandel oder www.epubli.de/shop bzw. www.amazon.de.

Zum Selber-Schmökern:

Softcover-Ausgabe: 9,99 €

ISBN: 978-3-7450-5316-6

Als nettes Geschenk empfohlen:

Hardcover-Ausgabe: 14,99 €

ISBN: 978-3-7450-5317-3

112 Seiten, Format DIN A6 hoch (10,5 cm x 14,8 cm), ideal für die Jackentasche

Näheres in folgendem Netz-Auftritt: www.froschotta.net

Anfragen per E-Mail an: info@froschotta.net



froschotta.net

Das Neueste
zum Buch in:
Netzbrief Nr. 1
auf
froschotta.net!